

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 38

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Weltsprache.

Kaiser Franz Joseph ist doch ein „großer Jäger vor dem Herrn“ — warum er da nicht einfach, um dem ewigen Sprachenstreit seiner vielen Völker ein Ende zu machen, eine Sprache einführt, und zwar eine, die sie der Parforce-Jagd untereinander nach zu urteilen, schon alle aus dem ff verstehen: das — Jägerlatein?!

Israels Antipathie.

Warum nur die jüdische Hochfinanz Will „unifiziert“ dem Türken pumpen? Da ihn der beginnende Kriegestanz doch leichtlich kann machen zum armen Lumpen... War's Neigung für'n asiatischen Bruder Oder Mitleid mit dem bedrängten Wicht? Da könnte man unsere Zeit ja nicht, Und weiß doch: die sind in Geldsachen Luder! O nein — 's ist tiefe Antipathie, Denn die dortigen Christen hassen sie, Weil deren idealer Lebenszweck Ist Vorstenvieh und Schweinesped! — — —

Die Grenzen der Königreiche liegen in den Köpfen.

Briefkasten der Redaktion.



A. H. i. C. Ja, die Bitate in der „N. O. Bta.“ Nr. 213 „Enttäuschung“ und „Wurzelnagis Liebesfreude“ stammen aus dem „Nebelpalast“. Es wäre zu wünschen, wenn jeweiligen Quellenangabe erfolgte. — R. C. i. Z. Man kann darin nie ein zuviel tun. Gätten Sie sich dem Herrn Grafen von und zu Blidlingen in seiner Villa nur rechtzeitig vorstellen lassen. Leicht hätten Sie auf diese Art den Vorzug erhalten können. Sehr geschickt's Ihnen aber ganz recht. — Columbus. Das waren aber sehr wasserseichte Schwämme in O. E. Auf „dees Beedeles“ geh'n mer nimmer! — K. S. i. B. Wenden Sie sich an die „Döfensschür“, es liegt noch Stroh genug dort! — J. F. i. U. Ja, der Cicisbeo heißt allerdings August, der dumme August aber ist — der Andere! — R. O. i. Z. Wie wir in der „N. B. Z.“ lesen, gab es beim letzten Knabenschießen nicht nur in bisheriger Weise Ehrengaben, sondern auch Ohrengaben. Davon weiß der Knabe, der sie erhalten hat, ein Liedchen zu singen, aber wohlverdient waren sie doch! — F. R. i. Z. Prozeffionen eine gründliche Lehrzeit gemacht werden kann. — Dank. Aber nur für einen Teil Platz und Eignung. — J. T. i. Z. Unsere numismatischen Kenntnisse sind nicht gar weit her; immerhin glauben wir, die größte Münzsammlung der Schweiz besitze die — Bank in Basel. Gruf.

Verschiedenen. Annonces wird nicht berücksichtigt.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier. 108 Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Spitalgasse Barfüsser, Zürich Brunngasse

Münchener Bürgerbräu. — Echt Pilsner.

Diner 1 Fr. } Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemües.
Souper 1 Fr. }

Fertige Abendplatten, (Spezialitäten). 145
Renovierter Gesellschaftssaal für kleinere Vereine zur freien Benutzung.
Ausführung feiner und feinsten Festessen auf Bestellung. Hugo Voigt.

Conditorei Sprüngli

106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli

Thee-Handlung

Alle technische Bedarfsartikel

Schläuche
Platten
Schnüre
etc.

Gummiwarenfabrik
H. Specker & Wwe, Zürich
Küttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
Artikel zur Krankenpflege
Verbandstoffe

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den patent. Sauerstoff-Apparat

von Dr. med. H. Sanché.

Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse
Geheilte gratis und franko vom Filial-Depot Rukin
& Albrecht, Zürich IV, Universitätstrasse 38e, Villa
Fortuna. 143

Zürcher

willt
Ihr über
die Vorgänge
in Eurer Vater-
stadt unterrichtet sein,
so abonniert die
Zürcher Wochen-Chronik
Probenummern gratis u. franko.
Expedition:
Zürich
Barenngasse.

Der alt renommierte (H3700Y)

Eisenbitter

133
von Joh. P. Mosimann, Apotheker
in Langnau i. E. ist zu haben in den
meisten Apotheken u. Drogerien.

Badanstalt und Restaurant ganz neu renoviert

Neumarkt s „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und
Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr,
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.

Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und
Flaschenweine.

Offenes Hurlimann-Bier.

C. Spinner-Hagenbuch.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine. Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.

Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

Frau Ww. Leubin-Kienberger.

130

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen
Verwertung kostenlos
Levillant Commercial-Bureau Zürich.

zürich I Hotel u. Pension Henne zürich I

Helmhaus-Tramstation-Rathaus

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.

Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.

* * Zentralheizung — Elektrisches Licht * *

Spezialität in garantierten reinen Weinen.

Telephon Nr. 2337

117

Ulrich Spalinger, Propr.